

Amtsgericht Bamberg

Abteilung für Immobilienzwangsvollstreckung

Az.: 2 K 4/24

Bamberg, 31.03.2026



Terminsbestimmung:

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll am

Datum	Uhrzeit	Raum	Ort
Freitag, 12.06.2026	09:00 Uhr	028, Sitzungssaal	Amtsgericht Bamberg, Synagogenplatz 1, 96047 Bamberg

öffentlich versteigert werden:

Grundbucheintragung:

(die Nummerierung (Ifd.Nr.) ist rein technisch bedingt)

Eingetragen im Grundbuch des Amtsgerichts Forchheim von Weißenoh

Ifd. Nr.	Gemarkung	Flurstück	Wirtschaftsart u. Lage	Anschrift	Hektar	Blatt
1	Weißenoh	75/4	Scheune, Hofraum	Kalkachweg 23	0,0100	709
2	Weißenoh	78/2	Wohnhaus, Mühle, Wirtschaftsgebäude, Hofraum, Garten	Kalkachweg 28	0,0410	709
9	Weißenoh	75	Ackerland, Grünland	Weiher	0,1209	709
10	Weißenoh	78/4	Landwirtschaftsfläche	Nähe Kalkachweg	0,1600	709
11	Weißenoh	78/3	Gebäude- und Freifläche	Nähe Kalkachweg	0,0040	709
13	Weißenoh	78	Gebäude- und Freifläche	Nähe Kalkachweg	0,2041	709
21	Weißenoh	76	Wohnhaus	Kalkachweg 25	0,0070	794
24	Weißenoh	75/3	Gebäude- und Freifläche	Nähe Kalkachweg	0,0440	794
25	Weißenoh	75/2	Landwirtschaftsfläche, Ödland	Weiher	0,1500	794
26	Weißenoh	77/2	Landwirtschaftsfläche	Nähe Kalkachweg	0,0112	713

27	Weißenohe	77	Gebäude- und Frei- fläche	Nähe Kalkachweg	0,0347	713
----	-----------	----	------------------------------	-----------------	--------	-----

Zusatz zu lfd.Nr. 2: hierzu die zum Weg Flst. 234 gez. Teilfläche

Zusatz zu lfd.Nr. 10: hierzu die zum Weg 78/5 u. 234 gezogene Teilfläche

Zusatz zu lfd.Nr. 13: hierzu die zum Weg Flst. 234 Weißenohe gezogene Teilfläche

1/1 Gemeinderecht

Zusatz zu lfd.Nr. 21: hierzu die zum Weg Flst. 234 gez. Teilfläche

Zusatz zu lfd.Nr. 24: hierzu die zum Weg Flst. 234 Weißenohe gezogene Teilfläche

Zusatz zu lfd.Nr. 26: hierzu die zum Weg Flst. 234 Weißenohe gezogene Teilfläche

Zusatz zu lfd.Nr. 27: hierzu die zum Weg Flst. 234 Weißenohe gezogene Teilfläche

1/1 Gemeinderecht

Lfd. Nr. 1

Objektbeschreibung/Lage *(lt Angabe d. Sachverständigen):*

Scheunengebäude; DG konnte aufgrund des Zustandes nicht begangen werden;

Grenzbebauung; Zugang über Flst. 75 (ohne dingliche Sicherung)

Nutzfläche ca. 90 m²;

Verkehrswert: 10.000,00 €

Lfd. Nr. 2

Objektbeschreibung/Lage *(lt Angabe d. Sachverständigen):*

ehem. Mühle mit Wohnbereichen bebaut.

Das Gebäude konnte aufgrund des baulichen Zustands nur in einem Teilbereich besichtigt werden;

im Außenbereich; kein Rechtsanspruch auf Baugenehmigung nach Rückbau;

aufgrund der Schäden hat nur der Rohbau eine verwertbare Substanz

Wohn-/Nutzfläche ca. 184 m²;

Verkehrswert: 50.000,00 €

Lfd. Nr. 9

Objektbeschreibung/Lage *(lt Angabe d. Sachverständigen):*

Unland; teilweise biotopkartiert

durch Gebäude von Flst.76 auf einer Fläche von ca. 30m² überbaut;

Zufahrt zu Scheune Flst.75/4;

wassersensibler Bereich;

Verkehrswert: 900,00 €

Lfd. Nr. 10

Objektbeschreibung/Lage (lt Angabe d. Sachverständigen):
Grünland;

Verkehrswert: 2.000,00 €

Lfd. Nr. 11

Objektbeschreibung/Lage (lt Angabe d. Sachverständigen):
Brachfläche
bei extrem Hochwasser als gefährdet kartiert;

Verkehrswert: 30,00 €

Lfd. Nr. 13

Objektbeschreibung/Lage (lt Angabe d. Sachverständigen):
überwiegend zusammengebrochener Altbau;
Maschinenhalle (noch erhaltungswürdig);
unbebaute Fläche Unland;

Verkehrswert: 1,00 €

Lfd. Nr. 21

Objektbeschreibung/Lage (lt Angabe d. Sachverständigen):
1-geschossiges Wohnhaus, unterkellert, ausgebauter DG. Baujahr 2006. Das Gebäude überbaut im Osten Flst. 60/2 mit ca. 11 qm, sowie das Flst. 75 mit ca. 14 qm. Terrasse als Überbau auf Flst. 77. Objekt steht leer.;

Verkehrswert: 257.000,00 €

Lfd. Nr. 24

Objektbeschreibung/Lage (lt Angabe d. Sachverständigen):
Grundstück im Außenbereich, Wellblechgarangengebäude, ehem. Backhaus, Baujahr ca. 1960.
Für neuzeitliche Fahrzeuge ungeeignet. Biotopkartiert. Wassersensibler Bereich.;

Verkehrswert: 300,00 €

Lfd. Nr. 25

Objektbeschreibung/Lage (lt Angabe d. Sachverständigen):
Grundstück im Außenbereich. Teilweise Grünlandfläche, Nördlicher und westlicher Bereich besteht aus Anfluggehölzen. Teilweise biotopkartiert. Keine eigene Zufahrt.;

Verkehrswert: 1.000,00 €

Lfd. Nr. 26

Objektbeschreibung/Lage (lt Angabe d. Sachverständigen):

Brachfläche

weder landwirtschaftlich noch baulich nutzbar;
am geschotterten Wirtschaftsweg Flst. 234 gelegen;

Verkehrswert: 100,00 €

Lfd. Nr. 27

Objektbeschreibung/Lage (lt Angabe d. Sachverständigen):

Grünland bestehend aus 2 Teilflächen; durch Weg Flst.234 (geschotterter Wirtschaftsweg) getrennt;

ca.17 m² zzgl. Terrasse vom Flst. 76 aus überbaut
landwirtschaftliche und bauliche Nutzung sind nicht möglich;

Verkehrswert: 300,00 €

Weitere Informationen unter www.zvg-portal.de

Der Versteigerungsvermerk ist am

29.01.2024 (Flst. 75/4, Flst. 78/2, Flst. 98, Flst. 100, Flst. 101, Flst. 174, Flst. 75, Flst. 78/4, Flst. 78/3, Flst. 78, Flst. 16, Flst. 693, Flst. 697, Flst. 692, Flst. 694, Flst. 695, Flst. 696, Flst. 76, Flst. 203, Flst. 1646, Flst. 75/3, Flst. 75/2)

und am

22.02.2024 (Flst. 77/2, Flst. 77) in das Grundbuch eingetragen worden.

Aufforderung:

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Antragsteller widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Hinweis:

Es ist zweckmäßig, bereits drei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung der

Ansprüche an Kapital, Zinsen und Kosten der Kündigung und der die Befriedigung aus dem Grundstück bezweckenden Rechtsverfolgung mit Angabe des beanspruchten Ranges schriftlich einzureichen oder zu Protokoll der Geschäftsstelle zu erklären.

Dies ist nicht mehr erforderlich, wenn bereits eine Anmeldung vorliegt und keine Änderungen eingetreten sind.

Gemäß §§ 67 - 70 ZVG kann im Versteigerungstermin für ein Gebot Sicherheit verlangt werden. Die Sicherheit beträgt 10 % des Verkehrswertes und ist sofort zu leisten. Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen.

Bietvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein.

gez.

Battert
Rechtspfleger



Für die Richtigkeit der Abschrift
Bamberg, 15.04.2026

Stephan, JHSekr`in
Urkundsbeamtin der Geschäftsstelle
Durch maschinelle Bearbeitung beglaubigt
- ohne Unterschrift gültig